

# IMPULSLETTER – Dezember 2007

## Wie aus wackeligen Silvester-Vorsätzen handfeste Erfolge werden.

Was wir uns im Dunstkreis einer Silvesternacht zwischen Champagner und Lachshäppchen vornehmen, wird nur ganz selten im neuen Jahr zur Wirklichkeit. Um eigene Ziele wirklich ernsthaft umzusetzen, braucht es schon ein bisschen mehr, als nur den frommen Wunsch. Wie Sie am besten vorgehen, zeigt Ihnen diese nützliche Auswahl:

**Was ist eigentlich mein Ziel?** Machen Sie sich die für Sie entscheidenden Kriterien für die Auswahl Ihres Zieles bewusst – egal ob beruflich oder privat. Woran hängt mein Herzblut? Womit liebäugle ich schon lange?

**Immer am Ball bleiben:** Ihr erklärtes Ziel wird fortan immer in ihrem Bewusstsein bleiben. Richten Sie Ihr Handeln und Denken daran aus. Erinnern Sie sich zu jeder passenden und unpassenden Gelegenheit an Ihr Ziel.

**Machen Sie sich ein Bild:** Ein Ziel gewinnt umso mehr an Anziehungskraft, je deutlicher Sie es vor sich sehen. Also malen Sie es sich möglichst farbig aus. Wie wird es sein, wenn ich am Ziel bin? Wie sieht es dort aus? Wie riecht es da, wie schmeckt es? Tun Sie einfach so, als seien Sie bereits an Ihrem Ziel angelangt.

**Kein Ziel ohne Plan:** Wenn Sie sich auf den Weg zu Ihrem Ziel machen, dann sollten Sie einen guten Plan dabei haben. Also vergegenwärtigen Sie sich sorgfältig die Steps, die Sie zum gewünschten Erfolg führen werden – Schritt für Schritt. Wenn Sie kleine Teilziele erreichen, dann steigt die Motivation fürs große Ganze.

**Und was sagen die Anderen?** Nehmen Sie Ihr Umfeld mit auf den Weg zu Ihrem Ziel. Binden Sie andere Menschen in Ihre Überlegungen ein und holen Sie sich deren Feedback. Profitieren Sie vom Wissen und den Erfahrungen anderer.

**Locker bleiben, wenn's mal nicht so klappt:** Misserfolge und Rückschritte sind kein Beinbruch, so lange Sie das Ziel nicht aus den Augen verlieren. Lernen Sie aus Fehlern und lassen Sie sich Zeit.

**Immer schön in der Spur bleiben:** Wichtig ist auf Ihrer Reise immer wieder die Analyse Ihres Standpunktes. Wo befinde ich mich gerade? Weiche ich von meinem Plan ab und wenn ja, warum? Muss ich meinen Kurs korrigieren?

**Klopf Dir auf die Schulter!** Wenn Ihnen auf dem Weg zum Ziel der eine oder andere Etappensieg gelingt, dann feiern Sie ihn auch entsprechend. Belohnen Sie sich mit ein paar neuen Schuhe, einer guten Flasche Wein, oder was Sie sich sonst nicht jeden Tag gönnen.

Wenn Sie unseren Fahrplan immer im Kopf behalten, ist es in Zukunft keine Frage mehr, ob Sie Ziele erreichen, sondern nur noch wann. Denn mit der richtigen Hilfe an Ihrer Seite, kann Sie nichts mehr aufhalten.

In diesem Sinne: Gute Reise und kommen Sie gut an, im neuen Jahr und am neuen Ziel.

Scherin Beuther

Scherin Beuther



Achim Jaeger